

RS OGH 1962/11/13 11Os274/62, 11Os138/81, 13Os75/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.11.1962

Norm

StPO §252

StPO §258

Rechtssatz

Das in einer anderen Strafsache ergangene Urteil stellt weder in seinen tatsächlichen Feststellungen noch in seinen rechtlichen Erwägungen ein Beweismittel dar.

Entscheidungstexte

- 11 Os 274/62
Entscheidungstext OGH 13.11.1962 11 Os 274/62
Veröff: ZVR 1963/106 S 110
- 11 Os 138/81
Entscheidungstext OGH 11.11.1981 11 Os 138/81
Ausdrücklich gegenteilig
- 13 Os 75/95
Entscheidungstext OGH 12.07.1995 13 Os 75/95

Vgl aber; Beisatz: Für den konkreten Straffall relevante Urteile, die in anderen Verfahren gefällt wurden, sind als "Urkunden und Schriftstück anderer Art" grundsätzlich gemäß § 252 Abs 2 StPO zu verlesen, es sei denn in einem solchen Urteil ist die Aussage von Zeugen (oder Mitbeschuldigten) festgehalten, die gemäß § 252 Abs 1 StPO (bei sonstiger Nichtigkeit) nicht verlesen werden dürfen. Eine entgegen diesem Verbot verlesenes Urteil bzw verlesener Urteilspassage begründet Nichtigkeit gemäß § 252 Abs 4 StPO. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0098058

Dokumentnummer

JJR_19621113_OGH0002_0110OS00274_6200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at